

## Künstlerischer Abschluss

Im künstlerisch - handwerklichen Bereich (Malen, Zeichnen, Plastizieren, Holzhandwerk, Schmieden, Schneidern und Buchbinden) erleben und gestalten die Schüler\*innen den Prozess von der eigenen Idee bis zum fertig gestalteten Werkstück bzw. Bild zunehmend eigenständig. Gefragt sind Kreativität, künstlerisches, handwerkliches und planerisches Geschick sowie Umgang mit Kritik und Durchhaltevermögen.

In der Musik werden originale sowie von Schüler\*innen selbst komponierte Werke im Laufe des 12. Schuljahres erarbeitet. Die künstlerisch-praktische Arbeit an einem anspruchsvollen und individuellen Konzertprogramm steht im Vordergrund; dabei spielen soziales Miteinander und Selbstvertrauen eine tragende Rolle.

In der Eurythmie gestalten die Schüler\*innen in der 12. Klasse ein Gedicht und ein Musikstück unter Berücksichtigung aller gelernten Gesetzmäßigkeiten und Stilmittel.

Die musischen und handwerklichen Fächer werden am Ende der 12. Klasse mit einer Ausstellung und Aufführungen zum Abschluss gebracht.

## Schauspiel

Das Theaterspielen ist ein wertvolles Mittel, den Menschen in all seiner Vielseitigkeit anzusprechen.

Die Klasse 12 hat die Aufgabe, gemeinschaftlich eine Theaterproduktion vor der Schulöffentlichkeit zu präsentieren. Hier sind Teamgeist, Zuverlässigkeit, Solidarität, Kreativität und Selbstvertrauen gefragt.

Die Schüler\*innen agieren frei und selbstverantwortlich und sind doch Teil eines Ganzen. Hier werden sowohl individuelle als auch soziale Fähigkeiten gefördert und gefordert.

Freie Waldorfschule Haan-Gruiten  
Prälat-Marschall-Straße 34  
42781 Haan  
Telefon: 02104-80022-0  
Telefax: 02104-80022-99  
mail@fwshaan.de

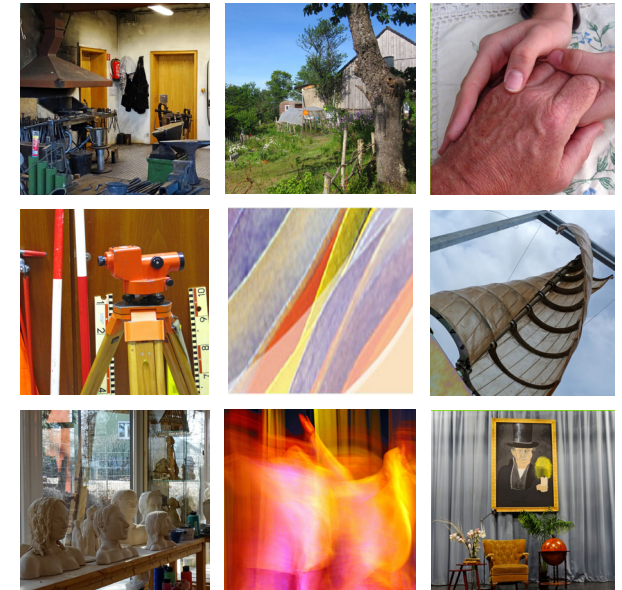


Freie Waldorfschule  
Haan-Gruiten



## Abschluss-Portfolio-Mappe

Praktika, Projekte,  
Schauspiel und  
künstlerischer Abschluss



## Was ist die Portfolio-Mappe?

Das Portfolio gibt den Schüler\*innen eine Möglichkeit, auf das eigene Lernvermögen in besonderer Weise zu schauen. Dabei sollen individuelle Entwicklungsschritte und Lernschwerpunkte wahrgenommen und dokumentiert werden.

Hierfür wurde die sogenannte „AbschlussPortfolio-Mappe“ entwickelt. In dieser werden die während der Oberstufenzeit (Kl. 9-12) verschriftlichten und gestalteten unterschiedlichen Projekte der Schüler\*innen gesammelt. Ein einzelnes Portfolio besteht aus insgesamt 3 Teilen, die dann einen sogenannten Kompetenznachweis ergeben:

1. der Beschreibung der Anforderungen
2. dem Schüler\*innen-Bericht/Portfolio
3. der Beurteilung durch die jeweilige Praktikumsstelle und/oder die betreuende Lehrkraft.

Die Mappe wird am Ende der Waldorfschulzeit übergeben und kann bei Bewerbungsgesprächen genutzt werden, um eigene Kompetenzen sichtbar werden zu lassen.

### Was beinhaltet die Mappe:

- Praktika (Landwirtschaft, Betrieb, Soziale Arbeit)
- Feldmessfahrt
- Projektarbeit
- Künstlerischer Abschluss (Eurythmie, Musik, Kunst, Werkstück)
- Schauspiel Kl. 12

### Zusätzliche mögliche Inhalte, zum Beispiel:

- Biographie - Arbeit
- Engagement bei Beleuchtungstätigkeit
- Engagement bei Schülervertretung (SV)
- Engagement beim Orchester
- Auslandsaufenthalt

## Praktika

In diesen drei Praktika geht es um mehr als um Berufsfindungsfragen, wengleich diese auch eine Rolle spielen können. Vielmehr gilt es, in verschiedene Welten einzutauchen und sich einzulassen, deshalb die Dauer von vier Wochen.

Die drei Praktikumsarten entsprechen drei qualitativ unterschiedlichen Tätigkeitsebenen in unserer Gesellschaft. Diese drei Ebenen mit ihren spezifischen Bedingungen durchlaufen alle Schüler\*innen. So findet ein breites Spektrum an Auseinandersetzung mit Lebenswirklichkeit statt.

### Landwirtschaftspraktikum

Die Schüler\*innen der Kl. 9 arbeiten allein oder zu zweit auf einem Bauernhof und werden mit den realen Gegebenheiten der Landwirtschaft konfrontiert.

### Betriebspraktikum

Die Schüler\*innen der Kl. 10 erleben in dem Praktikum den Berufsalltag in Industrie-, Handwerks- und Dienstleistungsbetrieben und gliedern sich in deren Arbeitsprozesse ein.

### Sozialpraktikum

Die Schüler\*innen der Kl.11 sehen sich ethischen Fragen gegenübergestellt, wenn sie mit Behinderung, Alter oder sozialer Ausgrenzung in Berührung kommen.

Selbsterfahrung, Abstand vom vertrauten Lebensumfeld und ein Zugewinn von Fähigkeiten werden möglich. Ein Perspektiv- und Rollenwechsel geschieht, wenn die Jugendlichen erleben, dass ihre Arbeitskraft gebraucht wird und sie Verantwortung übernehmen. Nach jedem Praktikum gibt es einen öffentlichen Berichtsabend, an dem die Jugendlichen ihre Erfahrungen mitteilen und reflektieren.

## Feldmessfahrt

Die etwa einwöchige Landvermessungsfahrt in der 10. Klasse ist ein projektorientierter Teil im Rahmen des Mathematikunterrichts und für die Schüler\*innen ein wichtiges Gemeinschaftserlebnis.

Ausgestattet mit verschiedenen Messgeräten wie z.B. dem Theodolit, aber auch einer Wanderausrüstung, verreis die Klasse in ein unbekanntes Gelände. Dieses wird unterteilt, in Kleingruppen vermessen und anschließend kartographiert. Aus den Einzelarbeiten in den jeweiligen Gruppen ergibt sich zuletzt ein vollständiges Abbild des kompletten Geländes, wobei am Ende jede\*r eine eigene Karte erstellt.

Die gemeinsame, sorgfältige und exakte Messarbeit in jeder Gruppe ist dabei ein entscheidendes Element dieses Projekts.

### Projektarbeit

Über einen Zeitraum von ungefähr einem halben Jahr - beginnend in Klasse 11 - beschäftigen sich die Schüler\*innen mit einem selbst gewählten Thema, das sie eigenständig und kontinuierlich bearbeiten.

Sie erstellen eine schriftliche Arbeit sowie einen künstlerisch-praktischen Teil; beides wird zum Abschluss der Schulöffentlichkeit mit einem Vortrag und einer Ausstellung präsentiert.

Der Arbeitsprozess wird durch eine Lehrkraft betreut, die gewonnenen Erfahrungen in einem Kolloquium reflektiert.

Die Durchdringung und die intensive Auseinandersetzung mit dem selbstgewählten Thema ist neben der hohen Eigenverantwortlichkeit das Spezifische der Projektarbeit.